

Januari 2005

Hans Knot:

Vandaag wordt ik op de hoogte gesteld van het overlijden van **Rudi Kagon**. Hij is recentelijk overleden als gevolg van longkanker. De laatste tijd leefde hij een teruggetrokken leven en de jaarlijkse Kerstkaart, die we al sinds 1974 met elkaar uitwisselden, bleef uit. Ook andere pogingen tot contact werden onmogelijk omdat hij gewoon niet meer reageerde. Rudi is 80 jaar geworden. Hij leefde de laatste jaren met zijn zoon in een plaatsje genaamd Korschenbroich, onder de rook van Keulen.

Rudi Kagon was technicus aan boord van de MEBO II, in de periode 1971-1974 en ondanks dat hij een redelijk rustig persoon was en niet overdadig op de voorgrond trad was hij zeer geliefd bij de deejays en andere bemanningsleden.

De laatste jaren was hij ook vaak aanwezig op de Duitse radiodagen en verscheen zo nu en dan ook op de radiodagen in Nederland.

Nachruf von Peter Messingfeld:

Heute wurde **Rudi Kagon**, von 1971 bis 1974 Techniker bei RNI, auf dem neuen evangelischen Friedhof in Glehn (zwischen Neuss und Mönchengladbach) beigesetzt. Rudi verstarb am 26. Januar 2005 im Alter von 80 Jahren an Lungenkrebs. Aus terminlich-organisatorischen Gründen konnte der Beerdigungstermin nur einen Tag vorher bekannt gegeben werden, und so fand die Beisetzung im engen Familien- und Freundeskreis statt. Rudi war ein immer hilfsbereiter Mensch, der seine Unabhängigkeit liebte und deshalb selbst nur ungern die Hilfe anderer in Anspruch nahm. Wohl um seine Krankheit ahnend, zog er sich in den letzten Monaten sehr zurück und war auch für seine Freunde nur noch schwer erreichbar. Auch auf ärztliche Hilfe verzichtete er weitgehend und ersparte sich so sicherlich ein längeres Dahinsiechen. Bis zum Ende blieb er seinen Grundsätzen treu und bewahrte sich seine Unabhängigkeit - nur für kurze



Zeit musste er die Hilfe seiner Frau und seiner zwei fast erwachsenen Kinder in Anspruch nehmen.

Rudi war einer der wenigen Deutschen der aktiv bei einem Seesender gearbeitet hatte und war deshalb gern gesehener Gast bei Seesender-Veranstaltungen. Obwohl er nur ca. drei Jahre bei RNI tätig war, hatte er mit seiner offenen Art viele Freunde gewonnen - Freundschaften die bis heute bestanden. Wenn Rudi nicht auf einem Treffen erschien, gab es immer jemanden, der sich nach ihm erkundigte. RNI war nur ein kleiner Abschnitt in Rudis wechselvollem Leben, aber in seiner humorvollen Art konnte er viele Anekdoten von seinen Erlebnissen auf dem Schiff zum Besten geben. Alle die Rudi persönlich kannten, werden gerne an diese Geschichten und an Rudi zurückdenken.

Foto (Theo Dencker): Rudi im Mast auf der MEBO II.